



Fissurenversiegelung

Mit einer Versiegelung werden die Fissuren und Grübchen eines Backenzahnes verschlossen. So wird das Eindringen von Bakterien und Speiseresten in die Fissuren verhindert. Die Kariesgefahr ist gebannt.

Kleine und große Backenzähne sind durch ihre tiefen Furchen und Grübchen auf der Kaufläche oftmals besonders anfällig für Karies. Denn diese Nischen sind ideale Schlupfwinkel für Bakterien. Ein Schutzlack auf der Oberfläche kann wirkungsvoll und dauerhaft vor Karies schützen.

Selbst mit der sorgfältigsten Zahnpflege ist es manchmal nicht möglich, besonders tiefe und verwinkelte Fissuren wirklich gründlich zu reinigen. Besonders Milchzähne und auch bleibende Zähne kurz nach dem Durchbruch sind besonders gefährdet, weil ihr Schmelz noch weich ist.

Welche Zähne können versiegelt werden?

Grundsätzlich können alle "höckerigen" Zähne mit Furchen oder Grübchen versiegelt werden. Eine Fissurenversiegelung wird besonders für die durchbrechenden, bleibenden Zähne empfohlen, aber auch bei erhöhtem Kariesrisiko für Milchzähne. Sogar noch im Erwachsenenalter kann dieser zusätzliche Kariesschutz sinnvoll sein.

Bitte fragen Sie uns!